



Ansprechperson  
Daniela Zahnd  
T +41 31 511 38 48  
daniela.zahnd@anq.ch

An die Spitäler und Kliniken  
der Akutsomatik  
Direktionen  
Qualitätsverantwortliche  
Spitalkoordinatorinnen und Spitalkoor-  
dinatoren, ID-Verantwortliche

Bern, 13. Dezember 2022

## **ANQ-MESSUNGEN AKUTSOMATIK**

### **Weiterentwicklung Messung Sturz und Dekubitus & Umfrage zu Visualisierungen**

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 8. November fand die diesjährige ANQ-Prävalenzmessung Sturz und Dekubitus statt. Für Ihren Einsatz rund um den nationalen Messtag danken wir Ihnen herzlich! Die Ergebnisse stehen ab Februar 2023 im [LPZ-Dashboard](#) zur Verfügung und werden im September 2023 transparent auf dem ANQ-Webportal publiziert. Die Messung 2022 wird wie geplant umgesetzt. Für die künftigen Messungen stehen dagegen Neuerungen an, über die wir Sie in diesem Schreiben informieren.

#### **Ablösung der heutigen Messmethode – keine Messung im Jahr 2023**

Im November 2022 entschied der ANQ, in die Weiterentwicklung der Messung zu investieren und die bisherige, seit 2011 gültige Messmethode der Universität Maastricht LPZ, abzulösen. Für Sie in den Spitälern und Kliniken war die Prävalenzmessung Sturz und Dekubitus jeweils mit grossem personellem Aufwand verbunden. Auf Ihre Initiative hin sind wir deshalb daran, andere Methoden zur Datenerhebung zu prüfen. Unser Ziel ist, klinische Routinedaten, das heisst Daten aus der elektronischen Patientendokumentation, für kostengünstigere nationale Qualitätsmessungen nutzbar zu machen.

Mit Blick auf die anstehenden methodischen Veränderungen hat der ANQ beschlossen, die nationale Messung für 2023 zu sistieren. Die Qualitätsindikatoren Sturz und Dekubitus bleiben jedoch fester Bestandteil des ANQ-Messplans. Um mittelfristig eine auf Routinedaten basierende Messung aufbauen zu können, investiert der ANQ in die Weiterentwicklung der Messung. Dafür unterstützt er das [Projekt Vis\(q\)ual Data](#) der Berner Fachhochschule BFH.

### Projekt Vis(q)ual Data zur Nutzung und Visualisierung von Routinedaten

Das Projekt Vis(q)ual Data der BFH untersucht, wie klinische Routinedaten in Spitälern für nationale Qualitätsmessungen – insbesondere für die Messung Sturz und Dekubitus – genutzt und visualisiert werden können. Routinedaten weisen einen hohen Detaillierungsgrad auf und sind im Zuge der Digitalisierung der Spitälern und Kliniken zunehmend elektronisch verfügbar. 2021 führte die BFH eine erste Machbarkeitsanalyse mit drei Deutschschweizer Spitälern durch, um das Potenzial der Routinedaten für nationale Qualitätsmessungen zu prüfen. Die Ergebnisse sind insgesamt vielversprechend: Die meisten Informationen, die für die Messung Sturz und Dekubitus relevant sind, lassen sich mit wenig Aufwand aus den klinischen Routinedaten exportieren. Die bisherigen Erkenntnisse werden aktuell mit Spitälern aus der Romandie und dem Tessin validiert und ergänzt. Zudem laufen Untersuchungen zur Datenqualität und zur Visualisierung des risikoadjustierten Spitalvergleichs.

### Umfrage zur Visualisierung des risikoadjustierten Spitalvergleichs bis 27. Januar 2023

Der risikoadjustierte Spitalvergleich lässt sich auf verschiedene Arten darstellen. Gerne laden wir Sie deshalb ein, an der BFH-Umfrage zur Visualisierung teilzunehmen. Diese stellt die heutige Darstellungsform einem ersten Vorschlag für eine neue Visualisierung gegenüber. Ihre Rückmeldungen geben uns wertvolle Hinweise für die weiteren Arbeiten. Vielen Dank für Ihre Teilnahme bis zum 27. Januar 2023 über diesen Link:

- ▶ [Zur Umfrage: Visualisierung des risikoadjustierten Spitalvergleichs](#)

### Die nächsten Schritte

bis 13.12.2022	<b>Laufende Evaluationsbefragung zur Messung 2022:</b> Die Befragung wird am 13. Dezember 2022 abgeschlossen, etwas früher als ursprünglich geplant.
bis 27.01.2023	<b>Umfrage zur Visualisierung des risikoadjustierten Spitalvergleichs</b> (vgl. Informationen oben)
ab 2023	<b>Sistierung der nationalen Messung Sturz und Dekubitus 2023</b>  <b>Projektarbeiten Vis(q)ual-Data:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Breite Erfassung der IST-Situation klinische Routinedaten in Spitälern und Kliniken</li> <li>• Erstellung von Empfehlungen an die Institution in Bezug auf Routinedaten</li> <li>• Entwicklung von Messunterlagen</li> <li>• Entwicklung von optimierten Visualisierungen der Messergebnisse</li> </ul>
Sept. 2023	<b>Transparente Publikation der Messergebnisse 2022</b>



Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und für Ihre Teilnahme an der Befragung. Für Fragen und weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse  
ANQ

Daniela Zahnd  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Akutsomatik

Regula Heller  
Leitung Akutsomatik, Stv. Geschäftsleiterin

Kopie: Frau Dr. Petra Busch, Geschäftsleitung  
Frau Silvia Thomann, Herr Niklaus Bernet, BFH  
Zuständige Personen der Gesundheitsdirektionen und Versicherer